

Geheimnisse von neuem und altem Gewebe

Thommen Medical spannt interessanten Bogen von der Zahnmedizin zur Mumienforschung. Ein Bericht von Kristin Urban.



Jürg Stocker, Geschäftsführer Thommen Medical (Schweiz) AG, begrüsst die Gäste.



Dr. Ueli Grunder: „Es konnte bisher nicht nachgewiesen werden, weshalb der Knochen jahrelang stabil bleibt und plötzlich zurückgeht.“



Mehr als 50 Teilnehmer verfolgten die Vorträge des After-Work-Apéro von Thommen Medical (Schweiz) AG.



V.l.n.r.: Dr. Ueli Grunder, Jürg Stocker, PD Dr. Frank J. Rühli, PhD.

König Tutanchamun hatte also einen Überbiss und Ötzi Karies. Spätestens nach dem After-Work-Apéro, den Thommen Medical im November veranstaltete, wären auch diese Wissenslücken geschlossen.

Die Erhaltung von prä- und postmortalem Weichgewebe stand diesmal im Zürcher Zunfthaus zum Rüden im Fokus der Fortbildungsreihe. Dem Organisator gelang es einmal mehr, zwei hochkarätige Referenten für diesen Abend zu gewinnen.

Geschäftsführer Jürg Stocker richtete ein herzliches Willkommen an die Besucher und freute sich über das grosse Interesse an der Veranstaltung, die dieses Mal montags und nicht wie gewohnt am Donnerstag stattfand. Als

ersten Referenten des Abends stellte er Dr. Ueli Grunder, Zürich, unter anderem einstiger Europameister im Segeln, vor, der sich daher nicht nur im beruflichen Sinne als Zahnarzt mit Gewebe bestens auskennt.

In seinem Vortrag „Gewebe, das langfristig hält“ beschäftigte sich Dr. Grunder allerdings nicht mit Fall, Fock oder etwa Gross-Segel, sondern mit dem oralen Weichgewebe. Im Fokus standen Kiefererhaltung, Sofortimplantation und Knochenaufbau im Zusammenhang mit diversen Ausgangslagen.

Altes Gewebe

In den Medien gern auch als „Herr der Mumien“ bezeichnet, be-

reicherte PD Dr. Frank J. Rühli, PhD, Anatomisches Institut – Zentrum für Evolutionäre Medizin der Universität Zürich, den Abend mit seinem Vortrag „Jahrtausendalte Gewebe und ihre aktuelle Bedeutung“.

Die postmortale Weichteilerhaltung stand hierbei im Mittelpunkt, die auf künstliche oder natürliche Weise seit Jahrtausenden an Mensch und Tier weltweit stattfindet. Dies zeigte er an Beispielen einer peruianischen Mumie oder Lyuba, der am besten erhaltenen Mumie eines männlichen Mammutkalbs, sowie der sich im Mausoleum in Moskau befindlichen Mumie Lenins auf.

Anhand der ägyptischen Mumifizierung ging er auf Einbalsamie-

rungssubstanzen und deren Verwendungszwecke ein. So stellte er unter anderem Natron als Hauptkomponente der Dehydratierung vor oder Palmwein zur Ausspülung der Körperhöhlen.

Die Mumienforschung – als vierte Dimension der Medizin – beschäftigt sich mit der Paläopathologie, also der Lehre der Krankheiten von Mensch und Tier der Vorzeit, der Einmaligkeit hinsichtlich der Konservierung von Weichteilen, der Evolution von Krankheiten, denn „der Mensch ist das beste Archiv des Menschen“, der ganzheitlichen Forschung sowie der Reflexion über die eigene Sterblichkeit. Dr. Rühli gab weiterhin Einblicke in die Fragestellungen an

Mumien innerhalb der Forschungsarbeiten und stellte dabei Arbeiten an Ötzi und König Tutanchamun vor, sowie auch weitere Projekte.

Noch bis 8. Januar 2012 zeigt die Universität Zürich am Standort Irchel die Ausstellung „Mumien: Mensch, Medizin, Magie – aktuelle Forschungsergebnisse für unsere Zukunft“. Weitere Informationen: www.mumienausstellung.ch

Thommen Medical (Schweiz) AG

2540 Grenchen
Tel.: 032 644 30 20
info@thommenmedical.ch
www.thommenmedical.com

ANZEIGE



Cleankeys Hygienetastatur

Die neue ultradünne Tastatur für den Hygienebereich in der Zahnarztpraxis. Leicht zu reinigen und desinfizieren. Die Tasten von Cleankeys reagieren exakt auf Ihre Berührung, deren Sensibilität Sie selber bestimmen können. Jeder Ihrer Anschläge wird in Form eines kurzen, harmonisch klingenden Tones in der gewünschten Lautstärke wiedergegeben. Mit Trackpad. Erhältlich mit: hochwertiger Glas- oder Acrylicoberfläche, Wireless und als CH-Version. Passt zu Windows und Mac Computersysteme.

Cleankeys Glas wireless, CH-Version, St. 107149 CHF 555.–
Cleankeys Acrylic wireless, CH-Version, St. 107150 CHF 485.–*



Neu ab sofort erhältlich: Wasch- und desinfizierbare Maus

Cleankeys Maus Wireless, St. 108394 CHF 130.50

* Acrylicoberfläche nur mit Mikrocid Sensitive Wipes zu desinfizieren.

Delivered by:

Dema Dent.

Dema Dent AG, Grindelstrasse 6, 8303 Bassersdorf,
Tel. 044 838 65 65, info@demadent.ch, www.demadent.ch